

Neues aus dem Hütterer Waldstadion

Ausgabe 2/ September 2021



3, 2, 1 Hüdde!



Merz Entruempelungen

Transporte & Gebäudedienstleister

- Entrümpelungen
- Transporte
- Umzüge
- Reinigung
- Entkernung & Abriss
- Gartenarbeiten
- Hausverwaltung
- Hängerverleih

Tel. 0631 35 79 767 0176 70 97 85 62

info@merz-entruempelungen.de

www.merz-entruempelungen.de

Merz Entruempelungen

Transporte & Gebäudedienstleister

MERZYS

FLOHMARKTHALLE

- NETTE BERATUNG,
- FAMILIÄRE ATMOSPHERE
- AN & VERKAUF
- ANTIK & MODERNE WARE

IM HADERWALD 6 KAISERSLAUTERN

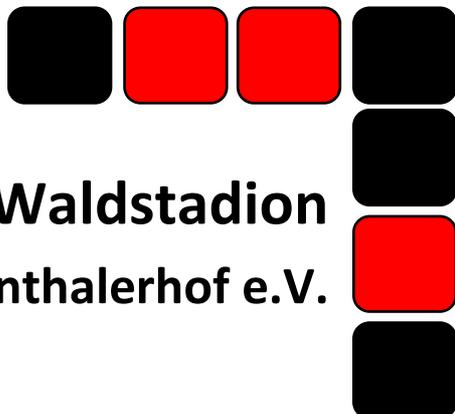
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Mi, Fr 10:00- 12:00 UHR

SA 10:00- 16:00 UHR

Tel. 0631 35 79 767 0176 70 97 85 62

www.merzys-flohmarkthalle.merz-entruempelunge.de

besuchen Sie uns auch auf Facebook



Neues aus dem Hütterer Waldstadion

Vereinszeitschrift des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.

Vorwort

Liebe Mitglieder des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.,
Liebe Sportsfreunde,

in euren Händen haltet ihr nun die zweite Vereinszeitschrift des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V. Die Veröffentlichung dieser Ausgabe hat sich aufgrund der aktuellen Situation um ein halbes Jahr nach hinten verschoben.

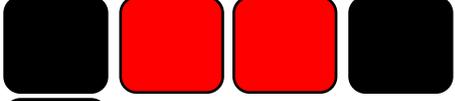
Nichtsdestotrotz wollen wir euch über die erbrachten Leistungen und Aktivitäten in unserem Verein berichten.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Felix Brandt,
Redaktion der Vereinszeitschrift

IMPRESSUM

Herausgeber: SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.
Redaktion: Felix Brandt
Fotos: Felix Brandt, Achim Zahn, Aktion Mensch
Druck: WIRmachenDRUCK.de
Auflage: 500 Exemplare
VÖ: September 2021



Inhaltsverzeichnis

Vorwort/ Impressum	Seite 02
Grußwort der Präsidentin	Seite 04
Grußwort des 1. Vorsitzenden	Seite 05
Einladung zur Mitgliederversammlung	Seite 06
Unsere Aktiven	Seite 07
- 1. Mannschaft	Seite 07
- 2. Mannschaft	Seite 10
- Neuzugänge	Seite 15
- Spendenaktion	Seite 16
Neues aus der Jugendabteilung	Seite 17
- Inklusion	Seite 21
Neues aus dem Vorstand	Seite 25
- E-Stadtmeisterschaft	Seite 29
Neues aus unserer Arbeitsgruppe	Seite 32
Frauengymnastik	Seite 35
Neues vom Sepp	Seite 38
Neues vom Förderverein	Seite 47
Mitgliedsantrag für den Förderverein	Seite 48



Grußwort der Präsidentin des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.

Liebe Mitglieder des SV Wiesenthalerhofs,
Liebe Sportfreunde,

herzlich willkommen zur 2. Auflage unserer Vereinszeitschrift. Leider sind die letzten Monate nicht so verlaufen, wie wir gehofft hatten. Die zweite und die dritte Welle der Pandemie haben uns eingeholt und unseren kompletten Sportbetrieb stillgelegt. Doch ganz so still war es dann doch nicht.



Verschiedene Abteilungen haben sich das Internet zu Nutze gemacht und fleißig Online-Kurse angeboten, die auch rege von Vielen genutzt wurden.

Ebenso hat unser Jugendleiter Patrick Izquierdo einige Interviews gegeben und wurde Sportheld des Jahres beim SWR. Glückwunsch nochmals von Vereinsseite!

Danke an alle, die sich im Verein engagieren und selbstverständlich auch an alle Mitglieder, die uns die Treue halten.

Bleiben Sie gesund und herzliche Grüße

Eure Petra Barth,
Präsidentin des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.



Grußwort

des 1. Vorsitzenden des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

Liebe Freunde und Gönner des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.,

die Landesregierung Rheinland-Pfalz hatte entschieden, sämtliche Sportangebote für einen sehr langen Zeitraum einzustellen. Auch bei uns ruhte somit der komplette Sport-, Trainings- und Spielbetrieb.

Wir sind alle von dem großen Ausmaß der Einschränkungen durch das Virus sehr betroffen, dies hat wahrscheinlich niemand erwartet.

Nach vielen Wochen des Wartens konnten wir nun endlich wieder mit neuem Mut,



Willen und Leidenschaft auf die Spielfelder und in die Turnhalle zurückkehren.

Wir haben die Zeit jedoch genutzt und die SVW Sportanlagen für euch renoviert. Unser Dank geht an unsere angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die trotz der ungewissen Situation hoch motiviert für euch arbeiten.

Wir danken natürlich auch unseren Übungsleitern und Verantwortlichen, die versucht haben, in dieser schweren Zeit immer den Kontakt mit ihren Sportlern aufrecht zu erhalten.

Wir sind sehr berührt um die Treue unserer Mitglieder zu unserem Verein, ich möchte Euch hiermit unseren Dank aussprechen, Ihr seid spitze.

Auf eine hoffentlich bald coronafreie Zeit wünsche ich Euch mit sportlichen Grüßen alles Gute und viel Gesundheit

Euer Mario Diehl,

1. Vorsitzender des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Samstag, 11.09.2021

um 18:30 Uhr auf dem Sportgelände des SV Wiesenthalerhof (im Außenbereich).

Tagesordnung:

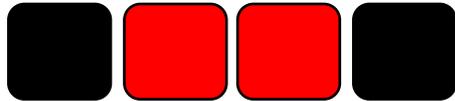
- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Gedenken der Verstorbenen
- TOP 4 Ehrungen
- TOP 5 Bericht des Vorstandes
- TOP 6 Bericht der Jugendabteilung
- TOP 7 Bericht der Sportabteilungen
- TOP 8 Bericht des Kassenwart und der Kassenprüfer
- TOP 9 Aussprache
- TOP 10 Entlastung des Gesamtvorstandes
- TOP 11 Neuwahl des Vorstandes
 - 11.1 Wahl der/des Präsidentin/ Präsidenten
 - 11.2 Wahl des 1. Vorstandes
 - 11.3 Wahl des 2. Vorstandes
 - 11.4 Wahl der/ des Schatzmeisterin/ Schatzmeister
 - 11.5 Wahl der/ des Geschäftsführerin/ Geschäftsführer (Schriftführerin/ Schriftführers)
 - 11.6 Wahl der/ des Jugendleiterin/ Jugendleiters
 - 11.7 Wahl der drei Beisitzerinnen/ Beisitzer
 - 11.8 Wahl der/ des Kassenprüferin/ Kassenprüfers
- TOP 12 Anträge gem. § 9, Pkt 5, Buchstabe e) und Pkt. 7, 8 der Vereinssatzung
 - 12.1 Antrag auf Änderung der Satzung
Der Satzungsänderungsvorschlag kann auf der Vereinshomepage eingesehen werden (www.sv-wiesenthalerhof.de)
- TOP 13 Mitteilungen

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Kaiserslautern, 26.08.2021

Denise Brandt, Geschäftsführerin





Unsere Aktiven



1. Mannschaft



Rheinpfalz 14.02.2021



Beim SV Wiesenthalerhof setzt man auch in der nächsten Saison auf Michael Kalckmann. Der mit seiner ersten Mannschaft in der Fußball-A-Klasse Kaiserslautern-Donnersberg spielende Verein verlängerte den Vertrag mit dem langjährigen Trainer um ein weiteres Jahr. Kalckmann strebt mit seinem Team ein ehrgeiziges Ziel an, will die Erfolgsgeschichte beim SVW fortsetzen.

Seit Kalckmann vor fünf Jahren vom Erbsenberg, wo er beim VfR Kaiserslautern als Jugendtrainer arbeitete, zum SVW gewechselt ist, hat er dem Team seinen Stempel aufgedrückt. So stehen die „Kalckmänner“ seitdem für technisch guten und attraktiven Fußball. Der Trainer mag das Offensivspiel, und seine Elf hat schon zur Freude ihrer vielen Anhänger so manches Torfestival veranstaltet. Als Kalckmann die Mannschaft übernahm, spielte sie in der B-Klasse. Von Beginn an war für ihn der Aufstieg in die A-Klasse das erklärte Ziel. Nachdem sie dies einige Male knapp verfehlt hatte, gelang seiner Elf in der Saison 2018/19 der große Coup. Souverän sicherte sie sich mit 14 Punkten Vorsprung auf den Zweiten Shqiponja Kaiserslautern die Meisterschaft und den damit verbundenen direkten Aufstieg in die A-Klasse.

Corona-Leiden

Die erste Saison in der neuen Klasse stand für den SVW und die anderen Teams unter keinem guten Stern. Musste die Runde doch wegen der Pandemie abgebrochen werden. Im Schlussklassement belegte die Kalckmann-Truppe den neunten Platz. Auch in der aktuellen Spielzeit 2020/21 schlug das Coronavirus wieder zu und zwang die Verantwortlichen zur Unterbrechung des Spielbetriebs. Diesmal belegt der SVW in der Staffel Süd den dritten Platz, nur zwei Punkte hinter dem Ersten SV Otterberg und dem Zweiten SV Alsenborn, die aber ein beziehungsweise zwei Spiele mehr als der Wiesenthalerhof ausgetragen haben. Verständlich, dass Kalckmann auf die baldige Fortsetzung der Runde hofft.

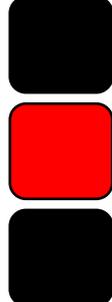


„Ich wünsche mir das sehr, glaube aber nicht, dass die Saison zu Ende gespielt wird“, sagt der Coach, der sich beim SVW sehr wohlfühlt. „Wir sind wie eine Familie“, beschreibt er das gute Arbeitsklima.



Unsere Aktiven

1. Mannschaft



Lob für Achim Zahn

Auch in der nächsten Runde 2021/22 kann er auf den Torwarttrainer Achim Zahn zählen, der ebenso wie er um ein Jahr verlängert hat. Kalckmann lobt die Arbeit des 55-Jährigen, der nicht nur die Torleute der Herrenteams, sondern auch die der Jugendmannschaften trainiert. In der Nachwuchsförderung sieht der 56-Jährige ein großes Plus seines Vereins. „Wir haben in der A-Jugend viele Spieler mit Perspektive“, sagt Kalckmann, der sich mit den Seinen noch einiges vorgenommen hat. So will er mit ihnen „in die Bezirksliga aufsteigen“ und damit sein Engagement beim SVW krönen.



-  *Grafik.Design.Druck.*
-  *Beschriftungen
Großflächenprints*
-  *Messebau*
-  *Textildruck*

Sportliches Programm 2021/2022

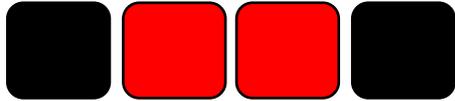
Hinrunde 1. Mannschaft

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort/ Ergebnis
So, 15.08.21	15:15 h	Auswärtsspiel: SV Katzweiler gegen SV Wiesenthalerhof	2:4
So, 22.08.21	15:00 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen SV Alsenborn	abgesagt
Sa, 28.08.21	16:00 h	Auswärtsspiel: TuS Erfenbach gegen SV Wiesenthalerhof	3:2
Di, 31.08.21	19:30 h	Pokalspiel: FC Erlenbach gegen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte FCE Am Matzenberg 7A, 67659 Kaiserslautern
Fr, 03.09.21	19:30 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen SV Morlautern II	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern
Sa, 11.09.21	17:30 h	Auswärtsspiel: VfR Kaiserslautern II gegen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte VfR KL Erbsenberg 5, 67663 Kaiserslautern
So, 19.09.21	15:00 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen TSG Kaiserslautern II	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern
So, 26.09.21	15:00 h	Auswärtsspiel: VfL Kaiserslautern gegen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte VfL Am Kniebrech 7, 67657 Kaiserslautern
Sa, 02.10.21	17:00 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen SV Otterberg	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern
So, 10.10.21	15:00 h	Auswärtsspiel: SV Enkenbach gegen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte SVE Heidestraße 33, 67677 Enkenbach
Beginn der Rückrunde			
Mi, 13.10.21	19:30 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen SV Enkenbach	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern

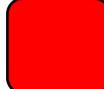
Sportliches Programm 2021/2022

Hinrunde 2. Mannschaft

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort/ Ergebnis
So, 15.08.21	13:15 h	Auswärtsspiel: FC Otterbach II gegen SV Wiesenthalerhof	0:0
So, 22.08.21	13:15 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen SC Siegelbach	abgesagt
Sa, 29.08.21	15:00 h	Auswärtsspiel: TuS Olsbrücken gegen SV Wiesenthalerhof	4:3
Sa, 04.09.21	16:00 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen SG Niederki./Mor/Hei II	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern
Mi, 08.09.21	19:30 h	Auswärtsspiel: SV Otterberg II gegen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte SVO Schwimmbad, 67697 Otterberg
So, 12.09.21	15:00 h	Auswärtsspiel: Fatihspor Kaiserslautern ge- gen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte Eintracht KL Entersweiler Straße 56 67657 Kaiserslautern
So, 19.09.21	13:15 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen FCK Portugiesen	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern
So, 26.09.21	16:00 h	Auswärtsspiel: FC Erlenbach gegen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte FCE Am Matzenberg 7A, 67659 Kaiserslautern
Sa, 02.10.21	14:45 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen SV Otterberg	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern
Beginn der Rückrunde			
So, 17.10.21	13:15 h	Heimspiel: SV Wiesenthalerhof gegen FC Otterbach II	Sportstätte SVW Erzhütterstraße 100, 67659 Kaiserslautern
So, 24.10.21	15:15 h	Auswärtsspiel: SC Siegelbach gegen SV Wiesenthalerhof	Sportstätte SCS Sportheimstraße 33, 67661 Kaiserslautern



Unsere Aktiven



2. Mannschaft



Rheinpfalz 10.03.2021

Warum Patrick Rakau mit Miroslav Klose verglichen wird

Der Trainerfuchs Peter Rubeck verglich ihn einst mit Miroslav Klose. Auch wenn er nicht in die Sphären des Bundesliga- und Nationalspielers vordringen konnte, so gehört Patrick Rakau doch schon seit vielen Jahren zu den torgefährlichsten Spielern im Fußballkreis Kaiserslautern. Wie oft er schon traf, weiß der Stürmer nicht. Es waren einfach zu viele Tore. Aber an eine Partie erinnert er sich noch ganz genau.

Tore pflastern den Weg des gebürtigen Lauterers, der als Bub beim ESC West Kaiserslautern mit dem Fußballspielen begann, in der Jugend das Trikot des 1. FC Kaiserslautern trug und nach vielen Stationen bei namhaften Vereinen zum SV Wiesenthalerhof kam und auch hier seinem Ruf als Torjäger gerecht wurde. War er doch in der Saison 2018/2019 maßgeblich am Gewinn der Meisterschaft in der B-Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die A-Klasse beteiligt.

Sein Beitrag lässt sich exakt beziffern: 35 Treffer erzielte der beidfüßige und kopfballstarke Angreifer, der sich im gegnerischen Strafraum so wohl wie ein Fisch im Wasser fühlt. Mit seinen wie am Fließband geschossenen Toren sicherte er dem von Michael Kalckmann trainierten Team nicht nur den lang ersehnten Titel, sondern sich selbst auch Platz eins in der Torschützenliste.

Neue Herausforderung



Für den SVW will der mittlerweile 35 Jahre alte Vollblutstürmer auch weiterhin in der A-Klasse Kaiserslautern-Donnersberg auf Torjagd gehen, aber nicht nur das. Er hat auch noch eine andere Aufgabe übernommen, und zwar die des Spielertrainers der in der B-Klasse spielenden zweiten Mannschaft des SVW. „Das ist eine neue Herausforderung für mich“, sagt Rakau und hofft, dass er bald mit den Jungs trainieren kann. Die Pandemie hat auch seinen Taten- und Tordrang gebremst. Was bleibt einem leidenschaftlichen Fußballer in dieser Zwangsspielpause? Er hat Zeit, sich an vergangene Spiele zu erinnern.



Unsere Aktiven

2. Mannschaft

Rheinpfalz 10.03.2021

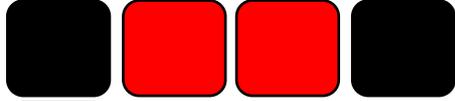
In Sachen Erinnerungen kann Patrick Rakau aus dem Vollen schöpfen. So schoss er schon in mancher Saison an die 40 Tore. Das gelang ihm auch in der Spielzeit 2009/2010 als Angreifer des SV Katzweiler. Für Rakau und seine damaligen Mannschaftskameraden war es eine ganz besondere Runde, in der sie mit dem Titelgewinn in der A-Klasse den Sprung in die Bezirksliga schafften.

Das besondere Spiel

Von entscheidender Bedeutung war dabei die Spitzenpartie zu Hause gegen den Titelrivalen TuS Göllheim. Dass der SVK am Ende dieses packenden Kampfes mit 4:3 siegte und damit einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft machte, hatte viel mit Rakau zu tun. Er schoss nämlich drei Tore, und zwar alle auf dieselbe Weise. „Ich habe damals drei Freistöße verwandelt“, erinnert er sich und fügt lachend hinzu, dass er also nicht nur aus dem Spiel heraus zu treffen vermochte, sondern sich auch auf das Verwandeln ruhender Bälle verstand. Darin sei er so gut gewesen, dass er oft folgenden Satz zu hören bekam: „Wenn der Rakau einen Freistoß schießt, ist das wie ein Elfmeter.“

Demir Hotic gefolgt

Dem mit seiner Familie in Katzweiler lebenden LKW-Fahrer war eine Menge Fußballtalent in die Wiege gelegt worden. Der Weg in höhere Spielklassen schien ihm eigentlich vorbestimmt zu sein. Und es gab auch vielversprechende Angebote für den in der Südwestauswahl spielenden Nachwuchsstürmer. So habe er „ein Probetraining beim Karlsruher SC“ absolviert, sei dann aber Demir Hotic zur TuRu Düsseldorf gefolgt. Hotic, der sich als Spieler des 1. FC Kaiserslautern im November 1991 mit seinen beiden Toren im legendären Europapokalspiel der Landesmeister gegen den FC Barcelona einen Platz in der Geschichte der Roten Teufel gesichert hatte, trainierte Anfang der 2000er Jahre den Düsseldorfer Verein, bei dem Rakau in der A-Jugend spielte.



Unsere Aktiven



2. Mannschaft



Rheinpfalz 10.03.2021



Der Vergleich mit Klose

Vom Rheinland zog es Rakau mitten in den Pfälzerwald, zum SC Hauenstein, wo er in der Oberliga zum Einsatz kam. Danach folgte ein kurzes Gastspiel beim TuS Hohenecken. Das war in der Saison 2006/2007, in welcher der TuS in der Oberliga spielte und in deren zweiter Hälfte Peter Rubeck das Team coachte. Der Trainer, der als Entdecker Miroslav Kloses gilt, sah da gewisse Ähnlichkeiten zwischen Klose und Rakau. Trotz dieses für ihn schmeichelhaften Vergleichs führte Patrick Rakaus weiterer Weg aber nicht nach oben. Er verließ den TuS und wurde einer der bekanntesten und erfolgreichsten Stürmer in unserer Gegend.

Wo immer er spielte, waren Tore sein Markenzeichen. Beim SV Wiesenthalerhof will er nun als Spielertrainer ein neues Kapitel in seinem abwechslungsreichen Fußballerleben aufschlagen.

Kommentar:

Zur neuen Saison 2021/2022 wird unsere zweite Mannschaft zukünftig von Patrick Rackau betreut. Dieser fungiert für das Team als Spielertrainer. Somit besitzt unser Team weiterhin einen erfahrenen Fußballer an der Seitenlinie, der zusätzlich noch Impulse auf dem Feld geben kann.

Gleichzeitig möchten wir uns bei Thomas Barth ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz bedanken. Sicherlich einer der Höhepunkte der Aufstieg von der C-Klasse in die B-Klasse. Wir freuen uns dich in Zukunft weiterhin bei unseren Spielen anzutreffen und wünschen dir alles Gute.

Bereits in der Rheinpfalz wurde ausgiebig über den ersten Trainerjob von Patrick berichtet.



Wir sind gespannt auf die Spiele unserer Jungs und wünschen euch viel Erfolg in der neuen Runde!



Ihr Meisterbetrieb vor Ort

Wir realisieren maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Badezimmer, Ihre Heizungsanlage und zu allen Fragen rund um die moderne, energiesparende und umweltschonende Haustechnik

Kontakt:

Herrenwiesental 13, 67659 Kaiserslautern / Wiesenthalerhof
Tel. 0631-7500889 Mail: info@haustechnik-lukas.de



Unsere Aktiven

Neuzugänge



Marvin Schön

20 Jahre

Letzter Verein: SV Rodenbach

Positionen: Mittelfeld, Angriff



Sergio Oliveira de Sousa

30 Jahre

Letzter Verein: 1. FC Kaiserslautern Portugiesen

Positionen: Mittelfeld, Angriff

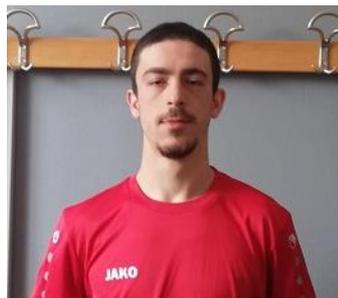


Diogo Machado Azevedo

20 Jahre

Letzter Verein: VFR Kaiserslautern

Positionen: Mittelfeld, Angriff



Ricardo Jorge Oliveira de Sousa

27 Jahre

Letzter Verein: 1. FC Kaiserslautern Portugiesen

Positionen: Mittelfeld, Angriff



Thomas Stawinoga

29 Jahre

Letzter Verein: FC Queidersbach

Position: Angriff



Boris Savcenko

33 Jahre

Letzter Verein: VFR Kaiserslautern II

Position: Abwehr

Unsere Aktiven Spendenaktion

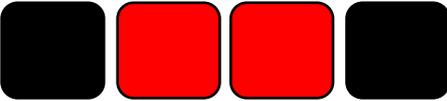
Die fußballfreie Zeit haben die Spieler unserer Herrenmannschaften sinnvoll genutzt und mit einer Spendenaktion für den Förderverein „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V. verbunden.

Dieser betreut und begleitet Kinder und Jugendliche, in deren Familien ein Eltern- oder Geschwisterteil an Krebs erkrankt ist in einer belastenden Lebenssituation sowie deren gesamte Familie durch vielseitige und kostenfreie Hilfsangebote.

Innerhalb kürzester Zeit ist durch die Mannschaftskassen der Aktiven, Einzelbeiträge unserer Mitglieder, unseren Sportverein und weitere Spenden ein stolzer Betrag von 2.000€ zusammengekommen. Dieser wurde dem Förderverein „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V. am 18. Dezember 2020 offiziell überreicht.

Ein großer Dank geht an alle Spender und das Organisatorenteam. Der Förderverein "Mama/Papa hat Krebs" Kaiserslautern e.V. hat sich sehr über die Unterstützung gefreut.





Neues aus der Jugendabteilung



Saison 2020/2021



Beginnen wir beim Saisonbeginn, mit Freude starteten unsere Jugenden im vergangenen Jahr nach dem ersten Pandemieabbruch in die neue Spielzeit.

Die Trainer des SV Wiesenthalerhof leisteten ganz tolle Arbeit in der Vorbereitung, der bei den Spielern heiß ersehnte Startschuss war deutlich erkennbar.

Wochenlanges Training lag hinter unseren knapp 270 Jugendspielern, als es dann endlich losging, die ersten Spieltage standen auf dem Programm und früh war erkennbar, in welche erfolgreiche Richtung sich der SV Wiesenthalerhof entwickelt.

Nach den ersten Wochen und knapp einer handvoll Spiele zeigte sich das Potenzial, unsere Einser-Mannschaften in den Jugenden A, B, D führten ihre Ligen auf dem ersten Platz an, unsere C1 aus der Spielgemeinschaft mit der TuS aus Erfenbach stand unter den ersten drei in der Landesliga.

Für Aufsehen sorgte auch unsere E1, als Mannschaft des jüngeren Jahrganges ging die Mannschaft ohne große Erwartungen in die Qualifikationsrunde zur Kreisliga und fuhr nach einer Niederlage zu Saisonbeginn einen Sieg nach dem anderen ein.

Unsere Zweier-Mannschaften zeigten ebenfalls tolle Spiele und waren größtenteils in ihren Staffeln mit oben dabei.

Eine kurze Bilanz zu Beginn der Herbstferien konnte man mit Zufriedenheit ziehen und allen wurde klar wie stark der SV Wiesenthalerhof geworden ist. Der ersten Herren, die durch ihre Klasse fegte, folgte auch die Jugend.

Die Woche nach den Herbstferien sollte allerdings die schlimmste der zweiten Jahreshälfte werden, völlig unerwartet und plötzlich die erneute Pause in der Pandemie.



Der Trainingsbetrieb musste wieder eingestellt werden und die letzten Spiele des Jahres wurden abgesetzt.

Neues aus der Jugendabteilung

Saison 2020/ 2021

Der Ball ruhte, der Verein nicht, unsere Trainer ließen sich durch den Lockdown nicht beeinflussen, hielten ihre Jungs bei Laune, vom Einzeltraining bis hin zu diversen anderen Möglichkeiten in Form von Online-Tätigkeiten, Aufgaben und Wettbewerben war alles vertreten.

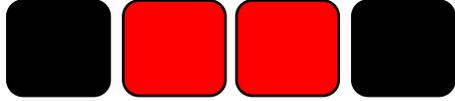
An dieser Stelle nochmals einen großen und respektvollen Dank für euren Einsatz liebe Trainer, eure Arbeit sprach sich rum.

Trotz der Zwangspause suchten viele neue Mitglieder aller Altersklassen den Weg zur Hütte und waren beeindruckt über den Einsatz unserer ehrenamtlichen Trainer.

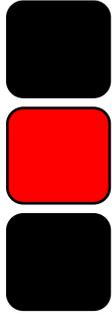
Da sich die Corona-Lage nicht verbessert hat, war der Verband dazu gezwungen, die laufende Saison erneut abzubrechen.

Für uns beim SV Wiesenthalerhof eine herbe Niederlage, schließlich spielten wir in der B und D Jugend um den Einzug in die Landesliga und unsere C Jugend war auf einem sehr guten Weg im Rennen um die Meisterschaft der Landesliga.





Neues aus der Jugendabteilung



Saison 2020/2021

Nun heißt es wieder warten - warten auf die neue Saison, es bedeutet hoffen - hoffen auf eine Saison, die endlich wieder zu Ende gespielt werden kann und den Mannschaften eine Belohnung für ihre Leistungen geben wird.

Das können wir allerdings nicht beeinflussen, aufgeben kommt für uns aber nicht in Frage, die Mannschaften haben sich durch zahlreiche Neuzugänge verstärkt und bereiten sich nun so gut es geht auf die neue Saison vor.

Mich als Jugendleiter freut die größtenteils gegebene Treue zu unserem Verein, viele Jugendspieler sind heiß umworben, werden mit der Aussicht auf höhere Ligen gelockt, entscheiden sich dagegen und demonstrieren das viele das Wappen am richtigen Fleck tragen.

Fortsetzung folgt.

Euer Patrick Izquierdo,
kommissarischer Jugendleiter des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.



printed by:

WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

DER **TEAMSPORTAUSRÜSTER**

IM GROSSRAUM KAISERSLAUTERN

DERBYSTAR
MATCH BALL

adidas

Sponsor der Jugendabteilung des
SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.

INTERSPORT
SCHLEMMER

uhlsport

NIKE

Merkurstraße 62 - 67663 Kaiserslautern - Telefon: 0631/3506716

Kerststraße 27-31 - 67655 Kaiserslautern - Telefon: 0631/3605990

Neues aus der Jugendabteilung

Inklusion

Landessportbund

Leuchtende Augen beim inklusiven Kids Kick

Ein voller Erfolg war der Kids Kick von Mission Inklusion der Aktion Mensch im pfälzischen Wiesenthalerhof. Mehr als ein Dutzend körperlich und/oder geistig behinderter Jungen und Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren waren beim Freundschaftskick über 2x20 Minuten auf dem Kleinfeld-Naturrasen im Kaiserslauterner Stadtteil mit von der Partie.

Am Ende trennten sich der SV Wiesenthalerhof um Coach Patrick Izquierdo und der von Fred Nageldinger trainierte SV Speßbach nach einem spannenden Kick 4:4. „Die Kids haben sich richtig ausgepowert, nach jedem Tor fröhlich gejubelt – und anschließend noch lange miteinander gequatscht“, resümierte der für den Bereich Nordpfalz zuständige Sport-Inklusionslotse Maurice Bessling, der die Veranstaltung gemeinsam mit Linda Becker und Sabrina Kever organisiert hatte. „Genau das ist für uns gelebte Inklusion – dass jeder gleich ist.“

Fakt war: Die jungen Protagonist*innen wirkten hellauf begeistert und hätten gerne noch ein bisschen länger gekickt. Unterstützer der guten Sache war neben dem Landessportbund Rheinland-Pfalz, dem Sportbund Pfalz und der Aktion Mensch auch der Südwestdeutsche Fußballverband (SWFV).



Die inklusive RLP-Landkarte

Sport-Inklusionslots*innen in den Regionen stehen für Fragen zur Verfügung



SPORT- INKLUSIONSLOTSEN

Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz und die Regionen der Sport-Inklusionslotsen



www.inklusive-sport-rlp.de

Die Sport-Inklusionslots*innen in Ihrer Region stehen Ihnen gerne bei Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Beispielsweise dann, wenn Sie den „Inklusionsgedanken“ in Ihrem Verein oder Verband verankern möchten oder Sie vor Ort den Kontakt zu einem Sportverein bzw. einem inklusiven Sportangebot suchen. Melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei Ihren Ansprechpartner*innen.



Susanne Bayer
s.bayer@sil.sbrlp.de
Tel.: 0151 58743314



Hartmut Simon
h.simon@sil.sbrlp.de
Tel.: 0157 74151573



Reiner Plehwe
r.plehwe@sil.sbrlp.de
Tel.: 0265 26148



Katja Froeschmann
k.froeschmann@sil.sbrlp.de
Tel.: 0162 8481948



Kathleen Dollmann
k.dollmann@sil.sbrlp.de



Benedikt Roos
b.roos@sil.sbrlp.de



Thomas Müller
t.mueller@sil.sbrlp.de
Tel.: 071 4764688



Maurice Bessling
m.bessling@sil.sbrlp.de
Tel.: 0157 35286045



Evi Weis
e.weis@sil.sbrlp.de
Tel.: 071 5810388



Corinna Weise
c.weise@sil.sbrlp.de
Tel.: 06353 932711



Sabrina Kever
s.kever@sil.sbrlp.de



Linda Becker
l.becker@sil.sbrlp.de



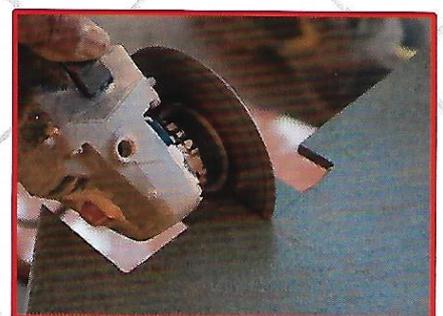
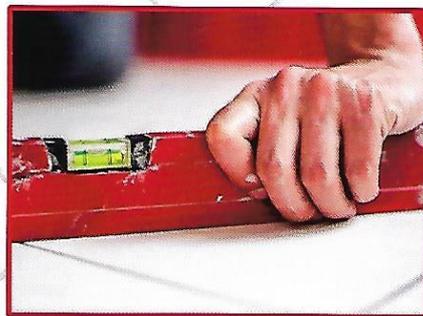
Nathalie Ebertz
n.ebertz@sil.sbrlp.de



Rüdiger Dünzen
r.duenzen@sil.sbrlp.de

Pfeffer & Zahn GmbH

Wir verstehen Ihre Wünsche! Seit nunmehr **40** Jahren!



Ausführung von Fliesenarbeiten
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-
+ Mosaikarbeiten
Terrazzo- + Natursteinverlegung



Pfeffer & Zahn GmbH
Denisstraße 28
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631 / 9 01 01
Fax 0631 / 35 04 76-0
E-Mail info@pfeffer-zahn.de

Neues aus dem Vorstand

Saison 2020/2021

Nach wie vor stellen uns die Auswirkungen der Corona Pandemie vor große Herausforderungen. Vieles gestaltet sich in seiner Umsetzung dadurch leider schwierig. Dennoch sind wir nicht untätig und haben ein großes Projekt in Angriff genommen, welches uns schon seit einiger Zeit Kopfzerbrechen bereitet hat.

Eine seit Jahren nicht mehr richtig funktionierende Bewässerung auf unserem Trainingsplatz sorgte dafür, dass dieser sich in seiner Qualität so sehr verschlechterte, dass er unbespielbar wurde. Ziel war es also schon seit Längerem, unseren Mitgliedern neben einem ordentlichen Platz 1, noch einen weiteren gut gepflegten Sportplatz zur Verfügung zu stellen und so eine gute Grundlage für den Trainings- und Spielbetrieb zu schaffen.

In der Umsetzung und als Gesamtkoordinator der Maßnahme agiert unser Vorstandsmitglied, Spielleiter der Aktiven und Torwarttrainer Achim Zahn federführend. Speziell bei ihm, aber auch bei allen Helfern, möchten wir uns herzlich bedanken. Hier wurde von allen sehr viel Schweiß und Arbeit investiert!



Neues aus dem Vorstand Saison 2020/2021

Zu Beginn wurde bereits gegen Ende des Jahres 2020 die alte Bewässerungsanlage mit einem Bagger freigelegt, um eine Fehlersuche zu betreiben. Mehrere Firmen waren vor Ort und haben sich die in die Jahre gekommene Anlage angeschaut. Nachdem mehrere Angebote für die Instandsetzungsmaßnahmen vorlagen, haben wir uns am Ende für die Firma „Kapan Beregnungstechnik“ entschieden.



Gleichzeitig haben wir in diesem Rahmen beim Sportbund Pfalz und der Stadtverwaltung Kaiserslautern Förderanträge gestellt und um einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn gebeten. Vom Sportbund bekamen wir sehr schnell die Zusage bereits vorzeitig mit der Sanierung der Beregnungsanlage anzufangen. Die Stadtverwaltung hingegen ließ uns zunächst warten.

Neues aus dem Vorstand

Saison 2020/2021

Als nach einiger Zeit auch eine Rückmeldung der Stadtverwaltung bei uns eintraf kam die nächste Hiobsbotschaft. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde zwar bewilligt, allerdings müssen zusätzlich Sicherheitstrennsysteme eingebaut werden, die die Beregnungsanlage und seine Pumpe von den Trinkwasserleitungen der Stadtwerke trennen.

Eine kostspielige Angelegenheit, die nun in einem zweiten Schritt erneut durch Achim Zahn koordiniert wird. Es gibt schon einige Ideen für die Umsetzung. Die Planungen sind allerdings noch nicht so weit fortgeschritten, sodass wir euch hier noch nicht darüber berichten können.

In einem nächsten Schritt wurden durch die Firma Kapan die defekten Teile der Anlage ausgetauscht und neue Beregnungsköpfe eingebaut, damit die Anlage auch in Zukunft einwandfrei funktioniert. Gleichzeitig wurde die Situation genutzt und die bisherige Anlage aufgewertet. So wurde beispielsweise ein Regensensor installiert, wodurch langfristig Wasser eingespart werden soll.

In zwei Arbeitseinsätzen wurden die Gräben anschließend wieder zugeschaufelt, sodass die Arbeiten an der Beregnungsanlage nun abgeschlossen sind.



Anschließend wurde der Platz hergerichtet und neu eingesät. Jetzt benötigt der Rasen Zeit und Ruhe, um ordentlich zu wachsen.

Neues aus dem Vorstand

Saison 2020/2021

Zusätzlich hat unsere Arbeitsgruppe weitere Arbeitseinsätze am Platz 2 angekündigt, bei denen unter anderem Auswechselflächen errichtet werden sollen.

Insgesamt wird die Anlage rund um unseren Trainingsplatz somit eine erhebliche Aufwertung erfahren und zu einem schönen und vorzeigbaren Gelände für unsere Mitglieder werden.

Neben unserem Großprojekt haben wir die Zeit für weitere Instandsetzungen genutzt. Hier sind vor allem die Renovierungsmaßnahmen in unserem Vereinsheim zu nennen. Ein besonderer Dank gilt hier Wolfgang Metzger, der alle Streicharbeiten ehrenamtlich erledigt hat.

Überzeugt euch selbst bei einer leckeren Pizza von unserem Sepp.



Autohaus Euler Kaiserslautern GmbH
Opelkreisel 28a
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631-35 11 3-0
www.euler-group.de



EULER GROUP

Neues aus dem Vorstand

E-Stadtmeisterschaft

Auch der SV Wiesenthalerhof war dieses Jahr Teilnehmer bei der 1. E-Stadtmeisterschaft in Kaiserslautern. Aufgrund der behördlichen Corona-Bedingungen war das diesjährige Präsenztournament nicht möglich. Stattdessen wurde dieses über die Konsole mittels FIFA 21 ausgetragen. Jedes Team erstellte sich eigene Pro Spieler und schon ging das Spiel los. Unser Team bestand aus Spielern der 1ten und 2ten Mannschaft. Neben Spielern unserer Aktiven waren auch Spieler aus unseren Jugendmannschaften Teil der Turniermannschaft.

Analog der klassischen Stadtmeisterschaft wurde zuvor eine Gruppenauslosung durchgeführt. Nach Abschluss der Gruppenphase, in der jeweils ein Hin- und ein Rückspiel stattfand, ging es direkt weiter mit der Zwischenrunde. Im Anschluss ging es weiter mit der Endrunde.

Wir wurden in die Gruppe D zusammen mit den virtuellen Teams des FC Shqiponja und des 1.FCK Portugiesen ausgelost. Bereits in unserer ersten Partie, welche auch gleichzeitig die Eröffnungspartie des Turniers war, konnten wir uns gegen das Team des 1.FCK Portugiesen eine gute Ausgangsposition in unserer Gruppe sichern. Im Hinspiel konnten wir uns mit 5:2 durchsetzen, das Rückspiel endete unentschieden mit 2:2.





Neues aus dem Vorstand E-Stadtmeisterschaft

Gegen unseren letzten Gegner der Gruppenphase konnten wir beide Spiele für uns entscheiden. Zuerst 3:1 und im Anschluss im Rückspiel mit 2:1. Somit sicherten wir uns den Gruppensieg und damit den Einzug in die Zwischenrunde. Hier warteten die Teams des VFL Kaiserslautern, SV Morlautern und die TSG Kaiserslautern. Auch hier konnten wir an die guten Leistungen der Gruppenphase anknüpfen. Mit einem 3:0 Sieg gegen den VFL und einem 2:2 gegen die TSG Kaiserslautern sicherten wir uns eine sehr gute Ausgangsposition. Im letzten Spiel ging es gegen die Truppe des SV Morlautern um den Einzug in die Endrunde. In einem hart umkämpften Spiel sicherten wir uns mit einem 2:1 den Einzug ins Halbfinale.

Leider war in einer spannenden Partie im Halbfinale gegen den VfR Kaiserslautern Schluss für unsere Jungs. Unglücklich verloren wir diese Partie mit 1:0. Im anschließenden Finale konnte sich der 1.FCK Kaiserslautern gegen den VfR Kaiserslautern im dritten Entscheidungsspiel mit anschließendem Elfmeterschießen durchsetzen und den Turniersieg sichern.

Hier gilt nochmals unser Dank an alle Teilnehmer des Turniers und ganz besonders an die Verantwortlichen des VfR Kaiserslautern für die tolle Idee und hervorragende Organisation der 1. E-Stadtmeisterschaft 2021. Hoffentlich sieht man sich 2022 wieder persönlich in der Barbarossahalle zur nächsten Stadtmeisterschaft.

Unsere Turniermannschaft:

CPU

Dominic Schanz - Tim Jäger - Lawrence Allen - Jan Zaddach

Jordan Barth - Maurice Helfrich

Marc-Maurice Kalckmann - Sascha Bzducha - Marco Petrusch

Janis Lauer

Felix Brandt,

2. Vorsitzender des SV 1919 Wiesenthalerhof e.V.



Gastronomisch gut.

**Ihr Partner in Sachen Getränke
für Kaiserslautern & Umgebung:**

- über 200 Getränke aller Art
- von zahlreichen Herstellern
- mehr als 60 Bier-Marken aus dem In- & Ausland
- alkoholfreie Erfrischungsgetränke / Heilwasser
- Fruchtsaftgetränke
- Festausstattung, Verkaufswagen, Kühlwagen, Zapfgeräte, Zeltgarnituren, Gläser und Krüge

**Bestellhotline: 06305 / 7 14 28 - 111
bestellung@getraenkekoch.de**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Getränke-Koch GmbH

Am Heiligenberg 2 | 67691 Hochspeyer

info@getraenkekoch.de

www.getraenkekoch.de



**GETRÄNKE
KOCH**

Neues aus der Arbeitsgruppe

Saison 2020/2021

Bereits in unserer ersten Ausgabe berichteten wir über die abgeschlossenen Projekte der Arbeitsgruppe des SVW (bestehend aus aktiven Spielern unserer 1ten und 2ten Mannschaft). Auch die erneut spielfreie Zeit wurde für die Umsetzung verschiedenster Projekte genutzt. Unter Einhaltung der behördlichen Bedingungen konnte so eines unserer wichtigsten Ziele im Jahr 2020 abgeschlossen werden: Die Instandsetzung der Übergangstreppe von Platz 1 zu Platz 2. Insgesamt haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Verein bestmöglich dabei zu unterstützen gute Grundvoraussetzungen bzw. eine gute Infrastruktur für unseren Trainingsplatz zu schaffen.



Hierzu wurde in einem ersten Schritt ein schon lange fehlender Handlauf aus Edelstahl im Oktober letzten Jahres installiert. Ebenso wurden auch die Platten am unteren Ende der Treppe ausgetauscht, um einen stabilen Stand zu gewähren. Hier möchten wir uns bei Arnd Herzhauser herzlich bedanken, der uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt hat.

Neues aus der Arbeitsgruppe

Saison 2020/2021

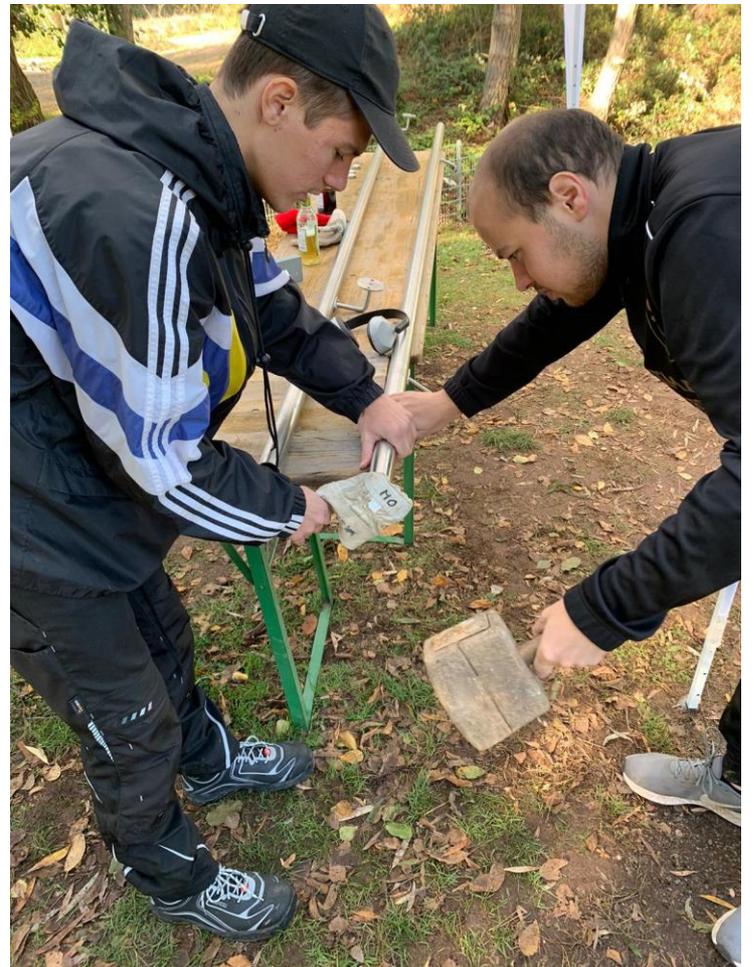
Da wir aufgrund der coronabedingten Einschränkungen hier nur in einem kleinen Team tätig sein konnten, verlagerten wir bei unserem Arbeitseinsatz einzelne Projekte auf dem gesamten Gelände. So konnten gleichzeitig auch Bäume gestutzt und überschüssige Hecken vom Gelände entfernt werden. Auch die Beseitigung von altem Schutt und alten Waschbetonplatten konnte durch die Arbeitsgruppe bewältigt werden.

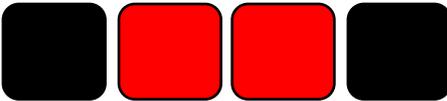


Nachdem wir vor einiger Zeit versucht haben unser altes Kassenhäuschen am Dach dicht zu bekommen, mussten wir nun feststellen, dass es im Innenbereich über die Jahre bereits an undichten Stellen angefangen hat zu schimmeln und das Holz „schlecht“ war. In einer weiteren kleinen Aktion wurde im März von zwei unserer Helfer in der Arbeitsgruppe unser altes Kassenhäuschen abgerissen.

Alexander Jung,
2. Vorsitzender des Fördervereins Sport

Impressionen

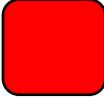




Frauengymnastik



Zoom-Konferenz aus dem Kinderzimmer



Rheinpfalz 10.03.2021



Als der Lockdown kam, war der Umgang mit Zoom und Videoprogrammen, über die das Training läuft, für viele Sportler ein

Fremdwort. Gymnastiktrainerin Annette Weisenstein ließ sich davon nicht ermutigen, kaufte sich eine Webcam, baute ein Zimmer um und begann mit Onlinekursen. Inzwischen steht sie für viele Vereine vor der Kamera und reißt auch Senioren mit, die noch nie am Computer waren.

Als Annette Weisenstein vor 35 Jahren ihre erste Übungsleiter-Lizenz im Breiten- und Freizeitsport erwarb, lösten Jane Fonda und Sydne Rome gerade weltweit einen Fitness-Hype aus: Aerobic. Die bunten Gymnastikanzüge samt Stirnbändern sind längst verschwunden, was dagegen blieb ist der Drang nach Bewegung. Und das, in Zeiten eingeschränkter Möglichkeiten, mehr denn je.

Als ehemalige Post bedienstete engagierte sich Annette Weisenstein sehr früh in der Postsportgemeinschaft. Die gebürtige Pirmasenserin war begeistert vom Zusammenhalt, dem sozialen Miteinander. Und wollte etwas davon zurückgeben. Sehr schnell wurden auch andere Vereine und Organisationen auf sie aufmerksam. Sie belegte weitere Lehrgänge, erwarb zahlreiche Lizenzen im Gesundheits- und Rehabilitationssport.

Seit dem ist sie „fasziniert, dass ich Menschen motivieren kann, sich zu bewegen und Übungen in den Alltag zu übernehmen“.

Aus dem Hobby wurde Leidenschaft. Erst vor zwei Jahren erlangte sie die Qualifikation an der Sporthochschule in Köln zur Leiterin für Kurse im Baby- und Kleinkindschwimmen. Klingt erst einmal unspektakulär, ist es aber nicht: Das silberne DLRG-Rettungsschwimmabzeichen ist die Grundvoraussetzung. „Das ist schon spannend, wenn man mit 57 Jahren zum ersten Mal auf einem Dreimeterbrett steht.“ Inzwischen sind die Schwimmbäder geschlossen, zahlreiche Kurse abgebrochen. „Das tut mir in der Seele weh.“ Doch über mangelnde Beschäftigung darf sich Annette Weisenstein nicht beklagen. Da sie selbst als Teilnehmerin von Fortbildungsmaßnahmen beim Sportbund Pfalz den Lockdown zu spüren bekam, Dozenten und Mitschüler nicht mehr persönlich treffen konnte, reifte in ihr der Entschluss, die Trainingsstunden einfach online zu übertragen. „Die Vereine dürfen nicht zum Opfer der Pandemie werden“, gibt sie sich kämpferisch.

■ ■ ■ ■

Frauengymnastik

Zoom-Konferenz aus dem Kinderzimmer

Rheinpfalz 10.03.2021

■ ■ ■ ■

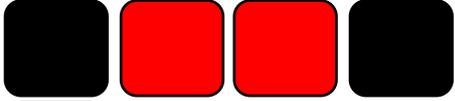
Es sei des halb nicht nur wichtig, Menschen in Bewegung zu bringen, sondern die Mitglieder an den Verein zu binden und ihnen „einen festen Punkt in der Woche“ anzubieten.

In einem leerstehenden Kinderzimmer hat sie ein Studio eingerichtet und eine Webcam installiert. Gemeinsam mit ihren beiden erwachsenen Kindern testete sie verschiedene Einstellungen, Licht und Ton mussten angepasst, die richtige Kleidung ausgesucht werden. Sie wollte nichts dem Zufall überlassen – und auch digital ein gutes Bild abgeben. Technische Probleme sollten schon vorab in Probeläufen ausgemerzt werden.



Es sei des halb nicht nur wichtig, Menschen in Bewegung zu bringen, sondern die Mitglieder an den Verein zu binden und ihnen „einen festen Punkt in der Woche“ anzubieten.

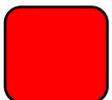
In einem leerstehenden Kinderzimmer hat sie ein Studio eingerichtet und eine Webcam installiert.



Frauengymnastik



Zoom-Konferenz aus dem Kinderzimmer



Rheinpfalz 10.03.2021



Gemeinsam mit ihren beiden erwachsenen Kindern testete sie verschiedene Einstellungen, Licht und Ton mussten angepasst, die richtige Kleidung ausgesucht werden. Sie wollte nichts dem Zufall überlassen – und auch digital ein gutes Bild abgeben. Technische Probleme sollten schon vorab in Probeläufen ausgemerzt werden.

Dabei war der Umgang mit Webcam und Zoom nicht nur für sie neu, sondern auch für viele ihrer Kursteilnehmer. „Manche haben das erste Mal in ihrem Leben einen Computer angeschaltet“, weiß sie aus Erzählungen.

Zu ihren ersten Vereinen als Übungsleiterin zählt der SV Wiesenthalerhof, wo Annette Weisenstein seit mehr als 25 Jahren das Frauenturnen leitet. Erste Online-Angebote gab es für die Bodyforming-Gruppe des SVW. Regelmäßig loggen sich bis zu 18 Frauen in den Kurs ein, sogar eine Weihnachtsfeier mit Zipfelmütze und Glühwein fand statt. Online versteht sich.

Die vielfältigen Ausbildungen helfen Annette Weisenstein jetzt auch in der Krise. So appelliert sie auch an andere Vereine, ihre Übungsleiter zu motivieren, damit Vereinsstrukturen nicht zerbrechen. „In jedem Dorf gibt es einen Verein, der mit helfen kann, die Menschen zum Sport zu bewegen.“ Neben Muskeltraining-Kursen für die Volkshochschule, haben sich zwischenzeitlich auch der TV Stelzenberg für die Bereiche Wirbel -

säulengymnastik und Pilates sowie der TFC Kaiserslautern mit der Reihe „Bewegung für Zuhause“ in die Online-Kurse eingereiht. Hier finden sich wöchentlich bis zu 85 Teilnehmer im Alter von 30 bis 75 Jahren zusammen. Beim TuS Dansenberg darf die Übungsleiterin unter Auflagen sogar wie der medizinisch verordneten Rehasport anbieten. Doch die Kurse vermitteln mehr als die bloße Bewegung: Sie helfen Menschen aus der Isolation.

Was wie ein Mammutprogramm klingt, ist für Annette Weisenstein nach wie vor eine Freude. „Regelmäßig Menschen zu treffen, auch wenn es nur digital ist, ist kein Stress.“ Sie freut sich, bald ihre Kurse wieder im Freien oder in der Halle anbieten zu können. Denn einige ihrer Kursteilnehmer hat sie bis heute nicht persönlich kennengelernt. Was umgekehrt natürlich auch gilt.

Neues vom Sepp

40 Jahre Pizzeria Josef – Interview

Lieber Sepp, seit dem 06.März 1981 bist du der Pächter unseres Sportheims. Deine leckeren Speisen kennt man nicht nur hier auf der Hütte, sondern du hast dir auch über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Ruf erarbeitet. 40 Jahre – eine unglaublich lange Zeit.

Hättest du dir das an deinem ersten Tag bei uns so vorstellen können?

Damals hätte ich nie gedacht, dass es einmal so weit kommen wird, denn 40 Jahre sind wirklich eine unglaublich lange Zeit. Am Anfang sagte ich, dass wir das mal 3 Jahre probieren und wenn es nicht funktioniert, wir wieder aufhören. Aus diesen 3 Jahren sind mittlerweile 40 geworden.

Die Pizza kannte man damals auf dem Wiesenthalerhof nicht.

Hier im Sportheim gab es vorher nur Frikadellen, Pferdewurst und Schnitzel. Dann kommt auf einmal der Sepp und will Pizza machen. Die Leute fragten sich natürlich, was das ist und was das soll. Ich habe ihnen dann erklärt, dass die Pizza ein Gericht aus Italien ist mit Tomaten, Salami und Käse. Die vorherige Wirtin fragte mich, ob das schmeckt und ob die Leute das essen. Da sagte ich, dass wir das mal ausprobieren und von Anfang an war meine Pizza hier auf der Hütte die Nummer 1. Zu den Pizzen kamen mit der Zeit dann immer mehr Speisen dazu.

Kannst du dich erinnern, was deine Pizzen damals gekostet haben?

Ja klar, so etwas vergisst man nicht. Eine kleine Pizza kostete 3,50 DM, eine mittlere Pizza 4,50 DM und eine große Pizza 6,50 DM.

Was sind die schönsten Momente, die die in Erinnerung bleiben?

Wenn ich 40 Jahre zurückdenke, dann denke ich immer an mein Sportheim und die Zusammenarbeit mit dem Hütterer Sportverein. Wir sind hier wie eine große Familie.





Eigenen Strom produzieren
ohne zu investieren!

Die Vorteile von SWK-Solar:

- ✓ Langfristige Eigenstrom-Erzeugung
- ✓ Faires Pachtmodell
- ✓ Null Investitionskosten
- ✓ Deutliche Kostenersparnis
- ✓ Professionelle Beratung
- ✓ Regionale Partner

Online-Terminvereinbarung:

swk-kl.de/online-kontaktformular

Rufen Sie uns an:

0631 8001-1602

Oder schreiben Sie uns:

ebz@swk-kl.de

Senken Sie jetzt Ihre
Energiekosten durch
Eigenstrom.

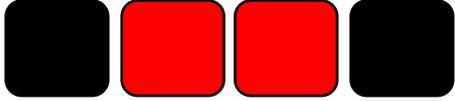
Wer seine Solaranlage pachtet,
lacht am längsten!

swk-kl.de/solar



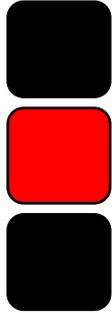
SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Für Sie. Mit ganzer Energie.



Neues vom Sepp

40 Jahre Pizzeria Josef – Interview



Ich bin sehr glücklich, dass ich immer noch ein Teil dieser Familie bin. In den vergangenen Jahren habe ich hier viele Aufstiegsfeiern erlebt: C-Klasse, B-Klasse, A-Klasse, Bezirksklasse.

Ich habe mich immer gut mit allen Trainern verstanden. Ob das Rockenmeyer, Christmann, Schöfer, Hörhammer, Caboraso oder auch der aktuelle Trainer Kalckmann war. Es war immer alles gut. Wir waren schon immer wie eine Familie und sind es auch heute noch.

Gerüchtweise hört man, dass bei einer Aufstiegsfeier dein Lokal auch schonmal fast abgebrannt ist. Stimmt das?

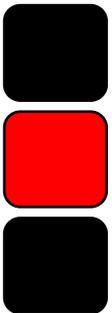
Ja, das war die Aufstiegsfeier von der B- in die A-Klasse. Alle waren natürlich betrunken und es lief das Lied „Sierra Madre“. Die Leute hatten Steingläser und Feuerzeuge in der Hand. Sie haben das Lied mitgesungen und mit dem Feuer dazu gewedelt. Auf einmal entstand Rauch und man hat ein Loch in der Decke gesehen. Das waren nämlich Styroporplatten – es war eine Katastrophe (*lacht*). Aber wir haben das Feuer gelöscht und einfach weitergefeiert. Ich schätze, dass am Ende ca. 50-60 Liter Bier auf dem Boden verteilt waren. Das war wirklich schön – wunderschön. Das werde ich nie vergessen.

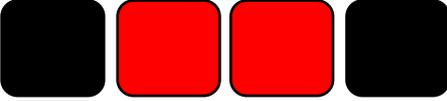
Gibt es auch negative Erlebnisse?

Nein, es gab nichts Negatives. Das waren immer nur Kleinigkeiten. Alles einwandfrei.

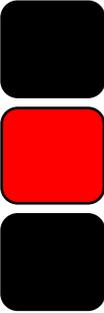
Gab es Momente, an denen du ans Aufhören gedacht hast?

Nachdem der Verein schnell gemerkt hat, dass meine Pizzen schmecken und die Leute gerne zu mir kommen, wollten sie mehr Geld von mir haben. Alle Viertel- oder Halbjahr wollten sie mir die Pacht erhöhen. Natürlich war ich damit nicht einverstanden, habe mich gewehrt und gesagt, dass ich aufhöre, wenn das so weiter geht. Als dann die Vorstandschaft wechselte und Heinz Geissler der 1. Vorsitzende wurde, war das ein sehr gutes Verhältnis. Wir haben gut und ohne Probleme zusammen gearbeitet. Er brachte mich dazu zu bleiben und bot mir einen Festvertrag über fünf Jahre an, damit mir nichts passieren kann. Seitdem und vor allem deswegen bin ich immer noch da.





Neues vom Sepp



40 Jahre Pizzeria Josef – Interview

Kannst du dich erinnern, wie es vor 40 Jahren hier in deinem Sportheim aussah? Was hat sich verändert?

Wir haben damals in der Zeitung gelesen, dass die Firma Getränke Koch ein Lokal auf dem Wiesenthalerhof zu vermieten hat. Das war im Februar, draußen hat Schnee gelegen und deshalb hat es hier überhaupt nicht schön ausgesehen, wirklich schlimm.

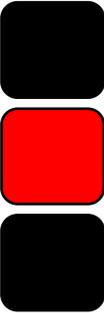
Es war nicht wie jetzt alles gepflastert und es gab auch noch keinen Verkaufsstand, sondern nur eine kleine Grillhütte.

Wir sind dann ins Lokal und waren gleich total begeistert. Es war zwar sehr dunkel, aber damals war das eben schön. Meine Frau und ich haben uns gleich entschieden, das Lokal zu übernehmen.

In meinem diesjährigen Jubiläumsjahr wurde meine Wirtschaft renoviert. In diesem Rahmen möchte ich mich beim Verein und der jetzigen Vorstandschaft bedanken, dass sie mir das zu meinem Jubiläum geschenkt haben. Ich bin wirklich sehr glücklich, jetzt können die nächsten 10 Jahre kommen.

Wenn wir uns deine Speisekarte so anschauen, dann finden wir jede Menge leckere Speisen. Wie sah denn damals deine Speisekarte aus?

Am Anfang war meine Mutter hier Köchin, dann kam André dazu. Er ist mittlerweile schon 35 Jahre bei mir. Damals war er ein kleiner Junge und hat bei meiner Mutter das Kochen gelernt. Auch heute kocht er noch wie meine Mutter. Angefangen haben wir mit Speisen wie Cannelloni und Lasagne. Jedes Jahr kam dann etwas Neues dazu und mittlerweile ist es eine riesige Speisekarte. Zu Beginn hatten wir 26 Pizzen auf unserer Karte. Auf meiner aktuellen Speisekarte sind das die Pizzen von Napoli bis Palermo. Es kamen dann mit der Zeit immer Neue dazu, wie zum Beispiel Pizza mit Putenstreifen oder Ruccola.



So wie ich das mitbekomme, sind meine Gäste immer glücklich und zufrieden, wenn sie bei mir waren. Die Leute sollen ja gerne zu mir kommen, das ist mir sehr wichtig.



Neues vom Sepp

40 Jahre Pizzeria Josef – Interview

Hattest du auch schon „berühmte“ Personen zu Gast?

Der jetzige Oberbürgermeister Klaus Weichel und seine Frau kommen oft zu mir. Matthias Abel und Michael Lehmann waren schon als kleine Buben bei mir zu Gast. Weltmeister Horst Eckel kommt auch regelmäßig zu mir ins Lokal.

Leider leben wir momentan in einer sehr außergewöhnlichen und schwierigen Zeit. Die Coronapandemie begleitet uns täglich. Was fehlt dir momentan am Meisten?

Ganz klar meine Gäste. Es ist eine Katastrophe für mich, keinen Kontakt mit meinen Gästen zu haben. Dieses „Hallo sagen“ und wieder gehen ist sehr schlimm für mich. Ich möchte meine Gäste ordentlich begrüßen, mit ihnen erzählen und lachen. Sie fehlen mir sehr.

Normalerweise war an deinem Jubiläum eine Feier geplant. Hast du von den Plänen gewusst und wenn ja, was war denn geplant?

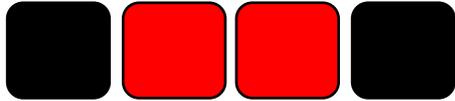
Ja, ich habe davon gewusst, aber man hat mir von den genauen Plänen nichts verraten.

Wird das Ganze denn noch nachgeholt?

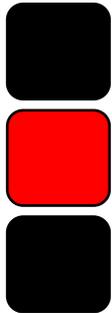
Leider kann man da momentan nicht richtig planen. Aber das muss ja dann auch keine riesengroße Feier werden, sondern eher familiär mit dem Verein.

Natürlich hätten wir als Vereinsmitglieder gerne mit dir gefeiert, denn du bist in diesen vielen Jahren zu einem festen Bestandteil des SVW geworden und bist nicht mehr wegzudenken. Das wäre sicherlich wieder eine unvergessliche Feier geworden. Da gab es in der Vergangenheit ja schon einige. Was kannst du uns darüber erzählen?

Zum Beispiel mein 10-jähriges Jubiläum. Das habe ich damals oben in der Halle mit über 300 Leuten gefeiert. Es gab ein riesengroßes Buffet und eine 7-Mann Kapelle hat Musik gemacht. Wir feierten von 19 Uhr bis morgens um 4 Uhr.



Neues vom Sepp



40 Jahre Pizzeria Josef – Interview

Mein 15-jähriges Jubiläum war noch schlimmer. Das waren ca. 400 Leute. Auf den Treppen, in den Kabinen und draußen war alles voll. Hier hat es ausgesehen wie auf dem Oktoberfest. Die Metzgerei Hach hatte das Buffet gemacht. Alles war voll mit Häppchen.

Irgendwann hatte auch ich Hunger, aber vom Buffet war nichts mehr übrig. Hinter der Brotschneidemaschine habe ich dann noch ein Endstück eines Brotes gefunden. Das hat anscheinend niemand gesehen. Das habe ich dann gegessen (*lacht*).

Was macht unsere Hütte für dich zu etwas ganz Besonderem?

Die Hütterer sind für mich ein Volk – entweder sie haben dich wirklich gern oder wenn du dich querstellst, dann bekommst du die Hütterer nicht auf deine Seite.

Aber ich habe sie auf meine Seite bekommen. Ich bin sogar als Hütterer eingebürgert worden und habe eine Urkunde dazu in meinem Lokal hängen.

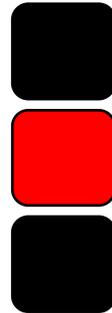
Was wünschst du dem SVW für die Zukunft?

Ich persönlich wünsche mir, dass ich auch noch in 10 Jahren hier bin. Dem Verein wünsche ich natürlich die Meisterschaft, die wir dann hier bei mir nochmal gemeinsam feiern können.

Also können wir auch dein 50-jähriges Jubiläum hier feiern?

Ja natürlich, sehr gerne. Sofern es die Gesundheit zulässt.

Danke Sepp, für deine Zeit und das ehrliche Interview. Wir hoffen natürlich, dass wir die Feierlichkeiten noch nachholen können und dass du uns noch lange auf der Hütte erhalten bleibst.



Bevor wir fertig sind, möchte ich noch etwas sagen: Damals als ich insolvent war, wollten sie mir alles wegnehmen, auch meine Wirtschaft. Aber meine Frau Sabine hat meine ganzen Schulden auf sich genommen. Wir haben uns zu der Zeit noch nicht lange gekannt, aber sie hat mich trotzdem unterstützt. Respekt an meine Frau, dass sie das für mich gemacht hat. Ich bin sehr dankbar, dass ich so eine tolle Frau an meiner Seite habe.

Das Interview wurde geführt von Denise & Felix Brandt



Neues vom Sepp

40 Jahre Pizzeria Josef

Rheinpfalz 13.06.2021

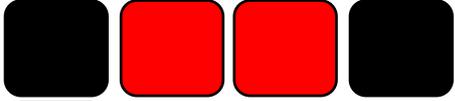
Längst ein echter „Hütterer“: Giuseppe Piscione führt seit 40 Jahren das Vereinslokal des SVW

Sichtbarer Stolz erfüllt ihn, als er das eigens gestaltete Jubiläums-Schild am Eingang seiner Pizzeria „Zum Sepp“ noch einmal zurechtrückt. Dann lächelt Giuseppe Piscione unter seinem grauen Schnurrbart mit seinem Konterfei regelrecht um die Wette. 40 Jahre lang betreibt er nun das Vereinslokal des SV Wiesenthalerhof. Doch bekannt ist er weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus.

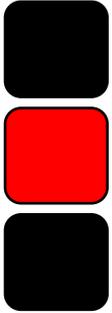
Gemeinsam ist er mit sechs jüngeren Geschwistern in der 20.000-Einwohner-Stadt Ribera auf Sizilien aufgewachsen, wo er später den Beruf des Bäckers erlernte. Doch für ihn stand früh fest, dass seine Zukunft in Deutschland liegt. Gemeinsam mit seinem Vater arbeitete er in der Spinnerei Lampertsmühle, als er zufällig erfuhr, dass der SVW einen Vereinswirt sucht. Da war er 25 und wollte „eigentlich nur drei Jahre bleiben“. Es sind 40 geworden. Und: „Lust auf Rente habe ich noch nicht.“

Seit knapp 25 Jahren ist er mit Ehefrau Sabine verheiratet, gemeinsam haben sie drei erwachsene Kinder. Auch wenn bald schon die „Silberne Hochzeit“ ansteht, so ist und bleibt Sabine seine „Traumfrau“. Eine weitere Frau spielte, wie könnte es bei einem Italiener auch anders sein, ebenfalls eine große Rolle in seinem Leben: Mutter Maria, die 2006 starb und die Geheimnisse der sizilianischen Küche jahrelang liebevoll auf die Teller zauberte. Der heutige Koch Andrea Sala hat viel von seiner einstigen Chefin gelernt und kultiviert die Spezialitäten bis heute. Ebenso wie Pizzabäcker Mario Conti, der ebenfalls schon auf beachtliche 25 Dienstjahre beim „Sepp“ zurückblicken kann.

Spätestens im Lockdown spürte Giuseppe Piscione den Stellenwert und den Ruf, den er inzwischen genießt. Vereinsmitglied und Maler Wolfgang Metzger verputzte das Lokal und verpasste ihm einen neuen Anstrich. Der Abholservice in dieser Zeit habe gut funktioniert.



Neues vom Sepp



40 Jahre Pizzeria Josef

Rheinpfalz 13.06.2021

Und für einen Moment wird er dann doch nachdenklich: „Ich muss mich wirklich bei allen treuen Gästen bedanken, die uns in der schweren Zeit unterstützt haben.“ Für den SVW-Vorsitzenden Mario Diehl eine Selbstverständlichkeit. Denn für ihn, wie für viele „Hütterer“, ist das Ristorante weit mehr als ein Vereinslokal. Es ist längst zu einer Institution geworden.

Natürlich, auch das fast schon eine Selbstverständlichkeit für einen Italiener, ist Piscione ein glühender Fußballfan. Viele FCK-Größen haben ihn in den letzten 40 Jahren besucht, auch in der 3. Liga fiebert er Spiel für Spiel mit den Roten Teufeln mit. Der Familientradition folgend unterstützt er aber auch Inter Mailand. Doch wie hält es der „Sepp“ nun mit der bevorstehenden Europameisterschaft? Italien oder Deutschland? Man merkt ihm an, dass er es am liebsten sähe, wenn sich beide Teams sehr lange aus dem Weg gingen. „Das ist furchtbar für mich, wenn die beiden gegeneinander spielen.“

Übrigens: Nur bei den Schiedsrichtern, die gewöhnlich ihre Spesen nach Spielen beim SV Wiesenthalerhof von Piscione kassieren, ist der „Sepp“ tatsächlich berüchtigt. Denn angeblich zahle er bei Niederlagen des SVW keine Spesen aus, bei Unentschieden gibt es die Hälfte und nur bei Sieg der Heimmannschaft wird der gesamte Betrag erstattet. Es ist ein Spaß, den er sich mit den Unparteiischen regelmäßig gönnt. Nur einer nahm die Ansage als bare Münze und verließ wutschnaubend das Vereinslokal. Aber auch er hat schließlich seine Spesen erhalten.

Pfälzisches

im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein

Sportmuseum

- › Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- › Über 600 Exponate auf 250 Quadratmetern
- › Filme, Fotos & Trophäen

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 9:30 – 17 Uhr
Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de



Foto: Achim Sportbund Pfalz



pfälzisches
sportmuseum

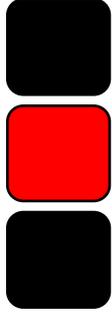


Deutsches
Schuhmuseum
Hauenstein

Museum für Schuhproduktion und Industriegeschichte



Neues vom Förderverein



Bereits in unserer ersten Ausgabe des Magazins „Neues aus dem Hütterer Waldstadion“ haben wir Euch einen kleinen Einblick in den 2016 neu gegründeten Förderverein gegeben.

Damit Ihr auch wisst, wie sich die Vorstandschaft zusammensetzt, stellen wir uns Euch kurz vor:

Erster Vorsitzender

Alexander Welker – Spieler der Aktiven beim SV Wiesenthalerhof – Student

Zweiter Vorsitzender

Alexander Jung – Spieler der Aktiven beim SV Wiesenthalerhof – Bankkaufmann

Kassenwart

Ralf Schmutzler – Kassenwart SV Wiesenthalerhof – Jurist

Schriftführer

Lars Eisel – Spieler AH beim SV Wiesenthalerhof – Lehrer

Beisitzer

Christian Krehbiel – Spieler der Aktiven beim SV Wiesenthalerhof – Student

Ihr möchtet uns unterstützen oder noch weitere Informationen zu unserem Förderverein? Sprecht uns gerne an. Wir freuen uns!

✉ Foerderverein@sv-wiesenthalerhof.de





Förderverein Sport im SV 1919 Wiesenthalerhof e. V.

Aufnahmeantrag

Ja, ich möchte Mitglied im **Förderverein Sport im SV 1919 Wiesenthalerhof e. V.** werden und damit den Verein unterstützen.

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Mindestbeitrag: 30,00 €/Jahr (2,50 €/Monat)

→ Mein Beitrag: _____ €/Jahr

Eintrittsdatum: _____

Ich möchte kein Mitglied werden, **spende jedoch einmalig** _____ € für den Förderverein.



Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den **Förderverein Sport im SV 1919 Wiesenthalerhof e. V.** den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten folgenden Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom **Förderverein Sport im SV 1919 Wiesenthalerhof e. V.** auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

IBAN: _____

BIC: _____

Bankinstitut: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Vereinssatzung und den allgemeinen Bestimmungen einverstanden.

Allgemeine Bestimmungen:

1. Über die Mitgliedsaufnahme entscheidet allein der geschäftsführende Vorstand.
2. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters erforderlich.
3. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss aus dem Verein.
 - 3.1. Der Austritt aus dem Verein ist 6 Wochen vor dem Ende eines Kalenderjahres der Vorstandschaft schriftlich anzuzeigen.
 - 3.2 Ein Ausschluss aus dem Verein erfolgt, wenn das Mitglied in erheblichen Maß gegen die Interessen des Vereins verstößt. Über den Ausschluss entscheidet der Gesamtvorstand. Der Ausschluss ist schriftlich zu begründen.
4. Der Antragsteller bzw. sein gesetzlicher Vertreter erkennt hiermit an, dass die für die Mitgliederverwaltung erforderlichen Daten gespeichert werden.

SW

WW



 Sparkasse
Kaiserslautern

**Vereint im
Herzen der Pfalz.**



Seit 01.01.2021 gehören die Kreissparkasse und die Stadtsbank zusammen. Gemeinsam starten wir durch.

Wir sind für Sie da –
Sparkasse Kaiserslautern.

www.sparkasse-kl.de

 Sparkasse
Kaiserslautern